



Mundgeruch ist kein Schicksal, sondern ein Fall für den Zahnarzt!

100.000 Küsse erlebt der Mensch in 70 Jahren. Küssen ist Genuss, Lust und Spaß und sollte unbedingt ein angenehmes Erlebnis für beide sein. Ist es aber nicht immer: Schlechter Atem ist für mehr als ein Drittel der Deutschen aktuell - auch wenn kaum jemand darüber spricht. Mundgeruch ist immer noch ein Tabuthema, mit massiven Auswirkungen auf Partnerschaften, den Beruf und auf das gesellschaftliche Leben.

Aber nicht nur das: Dauerhaft schlechter Atem, eventuell in Kombination mit blutendem Zahnfleisch kann ein Zeichen massiver gesundheitlicher Probleme im Mund-Rachen-Raum sein. Gefahr droht hier vor allem durch die Parodontitis, die chronische Entzündung des Zahnhalteapparates. Mundgeruch wird in den meisten Fällen durch Bakterien verursacht, die in der Mundhöhle übelriechende Schwefelverbindungen produzieren. Bakterien sind es auch, die letztlich für eine Parodontitis verantwortlich sind. Wird diese nicht rechtzeitig behandelt, droht Zahnverlust.

Um den Bakterien erst gar keine Chance zu geben, ihr gesundheitsschädigendes Anliegen in die Tat umzusetzen, ist die regelmäßige Prophylaxe in der Zahnarztpraxis Pflicht. Und hier ist es wichtig, das persönliche Parodontitis-Risiko des Patienten durch eine individuelle und standardisierte Diagnostik herauszufinden.

Das Prophylaxe-Konzept Scan geht deutlich über eine normale professionelle Zahnreinigung hinaus. Auf Basis des individuellen Parodontitis- und Karies-Risikos wird ein persönlicher Zahnpflegefahrplan entwickelt. Erst nach eingehender Untersuchung und Bewertung des aktuellen Zustandes von Zähnen und Zahnfleisch entscheiden die Zahnprofis über Art und Umfang der Behandlung. Folgetermine werden exakt auf den individuellen Bedarf des Patienten zugeschnitten. Das Ziel: Risiken rechtzeitig zu erkennen, zu minimieren und Zähne und Zahnfleisch dauerhaft gesund zu erhalten.

Das Ergebnis: saubere Zähne und ein frischer Atem. So wird jeder Kuss zum Genuss!